

Der aktuelle Fraktionsreport

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Ausgabe 30 • 23. April 2009 • Girls' Day

Ein Tag bei den LINKEN im Landtag



Eva Poppe

7. Klasse Erich-Weinert-Schule

„Mein Anliegen: den Landtag mal von innen zu sehen und mehr über die Arbeit der Fraktion zu erfahren.“



Julia Berndt

8. Klasse Fridericianum

„Ich wollte mal hinter die Kulissen schauen und eine politische Sitzung erleben.“



Carlotta Struck

8. Klasse Fridericianum

„Politik bestimmt das Leben jedes Einzelnen, auch meins. Also, mal angucken, wie Politik funktioniert.“



Frederike Heiden

8. Klasse Fridericianum

„Ich will noch viel mehr über Politik wissen. Das war der Anfang.“



Willkommen in der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Mecklenburg-Vorpommern.



Ich fand's gut!

Schön, dass ihr uns am Girls' Day 2009 in der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Mecklenburg-Vorpommern besucht habt. Ihr habt den Landtag, seine Aufgaben und Funktionen kennengelernt, habt

Interviews mit Abgeordneten meiner Fraktion geführt, an einer Ausschusssitzung teilgenommen und diesen „Fraktionsreport“ erstellt. Prima.

Ich wollte euch vermitteln, dass Politik keine reine Männersache ist. Politik geht beide Geschlechter an. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich, in den Parlamenten sind Frauen jedoch völlig unterrepräsentiert. Wir brauchen mehr Frauen, die in der Politik Verantwortung übernehmen. Ihre Sichtweise, ihr Herangehen an die Probleme der Zeit sind wichtig.

Vielleicht habt ihr an diesem Tag ja auch die Erfahrung gemacht, dass Politik machen auch interessant ist, vor allem aber, dass es wichtig ist, wie man Politik macht und für wen. Und nicht zuletzt: Politik machen macht auch Spaß.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns bald einmal wiedersehen und wenn ich euch später einmal in einem Kommunalparlament oder auch im Landtag als Abgeordnete begegnen würde.

Peter Ritter

gleichstellungspolitischer Sprecher
der Fraktion DIE LINKE. im Landtag M-V

ANGEMERKT

- Sicherheitskontrolle war schon komisch, da hat man Angst.

- Die NPD beteiligt sich im Ausschuss nicht aktiv, enthält sich der Stimme.

- Die Säрге auf dem Dachboden waren toll - sowas habe ich noch nie gesehen.

- Ich finde es sehr gut, dass die Politiker so nett und ausführlich auf unsere Fragen geantwortet haben, dass sie so normal sind, nicht überheblich.

- Die Wege im Schloss sind geheimnisvoll.

- Die Büroräume sind teilweise ganz toll geschnitten, toller Ausblick.

- Peter Ritter ist nett.

- Der Plenarsaal hat beeindruckt.

- Essen hat geschmeckt, Cafeteria war gut.

- Wenn man hier lang geht, fühlt man sich wie eine Hofdame.

- Die lange Wendeltreppe finde ich lustig.

- Wir konnten in alle Arbeitszimmer gucken.

3 x im Gespräch

mit Gabi Mest'an:

„Wir sind ein Team“

Gabi Mest'an, die seit 1998 im Landtag tätig ist, arbeitet sowohl als Sprecherin für Kommunalpolitik und als Parlamentarische Geschäftsführerin. Zu diesen zeitraubenden Tätigkeiten leitet sie ehrenamtlich ei-

nen Verein.

Heute hatten wir die Ehre, mit ihr über den Beruf zu sprechen. So teilte sie uns mit, dass in der Fraktion DIE LINKE ca. die gleiche Anzahl von Frauen und Männern arbeitet. Leider ist dies in den meisten anderen Fraktionen nicht gewährleistet.

Zum Abschluss machte sie uns noch einmal deutlich, dass Frauen, die gute Leistungen bringen, in die Politik gehören.

mit Barbara Borchardt:

„Normale Tage gibt es nicht“

Dieser Meinung ist Barbara Borchardt. Die Juristin nimmt die Sorgen und Nöte anderer sehr ernst, besonders aus den Bereichen Bildung und Kultur und interessiert sich für soziale Schicksale, z.B. für Hartz

IV-Betroffene. Sie meint, dass Politik ihren Anteil an der Schaffung von Arbeitsplätzen hat. Trotz des langen Arbeitstages bleibt ihr Zeit für Familie und ehrenamtliche Tätigkeiten. Abschließend stellte Frau Borchardt eine Frage in den Raum: „Woran misst man den Wert einer Arbeit, kann man ihn überhaupt messen?“ Vielleicht finden wir irgendwann eine Antwort.

mit Helmut Holter:

„Regierung braucht Feuer unterm Hintern“

„Wir müssen zeigen, dass die Regierung unfähig ist.“ Das sind klare Worte von Helmut Holter, der am 21. April zum Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde und Sprecher für Wirtschaftspolitik und Tourismus ist.

Obwohl er es hasst, morgens um 5 Uhr aufzustehen, ist sein Motto: „Ich muss immer gut drauf sein“ (lacht). „Männer dürfen nicht immer die Dominierenden sein, leider ist der Bewusstseinsstand noch nicht so weit, dass dies alleine geschehen kann. Ich schätze an Frauen sehr, dass sie ganz anders an Politik rangehen.“

Nach dem Interview trafen

DANKE

Wir möchten uns ganz herzlich für diesen schönen, informativen und lehrreichen Tag und natürlich bei allen, die dazu beigetragen haben, bedanken.

Es war unvergesslich.

**Eva, Carlotta
Julia und
Frederike**

Auch von uns Danke. Es hat uns viel Spaß gemacht mit euch. Kommt bald wieder und erzählt überall, wie's war.

**Abgeordnete und und
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Fraktion
DIE LINKE. im
Landtag.**

wir zufällig seinen Chauffeur Frank, der sich als „Mädchen für alle und alles“ bezeichnete. Dies ist doch schon mal ein kleiner Schritt in Richtung Gleichberechtigung!

Impressum: Der aktuelle Fraktionsreport wird herausgegeben von der Fraktion DIE LINKE. im Landtag M-V; Tel. 0385/5252500; E-Mail: fraktion@dielinke.landtag-mv.de; 23. April 2009

